

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 27.06.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	22:22 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Parkraumüberwachung	1274/18
3.2.	Petersberghang	1276/18
4.	Genehmigung von Niederschriften	
4.1.	aus der Stadtratssitzung vom 31.01.2018	
4.2.	aus der Stadtratssitzung vom 01.02.2018	

- 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 18.04.2018
- 4.4. aus der Stadtratssitzung vom 19.04.2018
- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
 - 6.1. Dringliche Anfragen
 - 6.1.1. Dringliche Anfrage - Überteuerte Gebühren für Gastro-
nomen: Ausnahmegenehmigungen Lärmschutz Übertra-
gung der Fußball-WM **1342/18**
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU
 - 6.2. Anfragen
 - 6.2.1. Bürgerbeteiligungsprozess Clara-Zetkin-Straße **0957/18**
Fragesteller: Herr Mroß, Fraktion SPD
 - 6.2.2. Fanprojekt Erfurt **1234/18**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
 - 6.2.3. Großflohmarkt auf dem Domplatz **1250/18**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
 - 6.2.4. Quartiersmanagement Erfurt Südost **1297/18**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
 - 6.2.5. Ausweitung des Alkoholverbotes **1298/18**
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD
 - 6.2.6. W-LAN in Gebäuden der Stadtverwaltung Erfurt **1310/18**
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD
 - 6.2.7. Prüfung: Stand aktuelle Parkplatzsituation vor Kinderta-
gesstätten **0967/18**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU
 - 6.2.8. Prüfung der Beleuchtung/ Absenkung Bordstein Straße **1031/18**
am Jakob-Kaiser-Ring
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU
 - 6.2.9. Neue Parkscheinautomaten **1102/18**
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

6.2.10.	Werbestrategie "Erfurt wächst" Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	1192/18
6.2.11.	Straßenbelag Allerheiligenstraße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1223/18
6.2.12.	Breitbandförderprogramm für Schulen Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1233/18
6.2.13.	Einschränkungen durch den Unternehmenslauf Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU	1235/18
6.2.14.	Schulverweigerer Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1240/18
6.2.15.	Baukindergeld Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1241/18
6.2.16.	Lärmbelästigung in der Meienbergstraße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1251/18
6.2.17.	Stellenschaffung und -besetzung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1283/18
6.2.18.	Ausweitung des Alkoholverbots in der Erfurter Innen- stadt Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	1287/18
6.2.19.	Sirenenmast in Niedernissa Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.	1288/18
6.2.20.	Gestaltung des städtischer Garagenkomplexes "An der Stadtmünze" - Bildnis der zweiten Erfurter Synagoge Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1311/18
6.2.21.	Aktivitäten der extrem rechten Szene in Erfurt Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1320/18
6.2.22.	Zusammenleben von Mensch und Hund in Erfurt Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1321/18

6.2.23.	Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Str. Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0939/18
6.2.24.	Straßenbegleitender Radweg Schwansee - Stotternheim Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1156/18
6.2.25.	Tagesmütter in Erfurt - Zugang zu Fördermitteln für Investitionsmaßnahmen Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1167/18
6.2.26.	Poller am Benediktsplatz - Michaelisstraße Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1317/18
6.2.27.	Kontaminiertes Oberflächenabwasser in Molsdorf Fragesteller: Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1318/18
6.2.28.	Zirkuse auf kommunalen Flächen Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1280/18
6.2.29.	Standortentscheidung Freiwillige Feuerwehr Hochheim Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1281/18
6.2.30.	Grünphase zu kurz für kurze Beine Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1282/18
6.2.31.	Montagezentrum und Logistikzentrum der Schaeffler-Gruppe Fragestellerin: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1313/18
6.2.32.	Aufstellung KIKA-Skulptur "Schnatterinchen" Fragesteller: Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1315/18

6.2.33.	Veränderungen in der Gera-Aue im Ortsteil Moskauer Platz Fragesteller: Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz	0963/18
6.2.34.	Aktueller Sachstand zum Gebäude der ehemaligen Bibliothek, Tungerstraße 8 Fragesteller: Herr Czentarra, Ortsteilbürgermeister Herrenberg	1170/18
6.2.35.	Baumpflege am Sportplatz in Hochstedt Fragestellerin: Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt	1244/18
6.2.36.	Einbeziehung der Ortsteilräte und Bürger der Ortsteile in die Vorbereitung von Maßnahmen Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben	1258/18
6.2.37.	Bearbeitungsstand der Planung eines Sport- und Funktionsgebäudes Fragesteller: Herr Hoppe, Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen	1346/18
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Bestellung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1086/18
7.2.	Ausschussneu- und umbesetzung Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	1390/18
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, "Iderhoffstraße/ Am Alten Nordhäuser Bahnhof" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1998/17

8.2.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	2761/17
8.2.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2761/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	1184/18
8.2.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2761/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	1341/18
8.2.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2761/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	1374/18
8.2.4.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2761/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	1380/18
8.3.	Frühzeitige Einbindung von Bürgern bei Baumaßnahmen Einr.: Fraktion CDU	0017/18
8.4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0051/18
8.5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) Einr.: Oberbürgermeister	0052/18
8.6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0053/18
8.6.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0053/18 18 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	1370/18
8.7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0055/18

8.8.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Flughafen Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0058/18
8.9.	Laufende Geldleistung nach § 23 SGB VIII zur Förderung in Kindertagespflege Einr.: Oberbürgermeister	0170/18
8.10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan MEL704 "Erweiterung des Katholischen Krankenhauses `St. Johann Nepomuk` Erfurt" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0188/18
8.11.	Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse Einr.: Oberbürgermeister	0219/18
8.11.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0219/18 Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse	1279/18
8.11.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0219/18 - Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse	1376/18
8.12.	Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Frienstedt Einr.: Oberbürgermeister	0455/18
8.12.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt zur DS 0455/18 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Frienstedt	0860/18
8.12.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0455/18 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Frienstedt	1017/18
8.13.	Bebauungsplan ALT614 "Am Hügel"- Abwägungs- und Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0563/18
8.14.	Ausrichtung des Deutschen Katholikentags 2024 in Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0724/18

8.14.1.	Nachfragen der Fraktion SPD zur Drucksache 0724/18 Ausrichtung des Deutschen Katholikentages 2024 in Erfurt	1130/18
8.15.	Rathausbrücke entschleunigen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0728/18
8.15.1.	Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen	1286/18
8.15.1.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1286/18 - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen	1384/18
8.15.1.2.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1286/18 - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen	1395/18
8.16.	1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0791/18
8.17.	Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0839/18
8.17.1.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1203/18
8.17.2.	2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1205/18
8.17.2.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1205/18 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1393/18
8.17.3.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 0839/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1227/18

8.17.4.	3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1377/18
8.17.5.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0839/18 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1381/18
8.17.6.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur Drucksache 0839/18 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	1391/18
8.18.	Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen Einr.: Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung	0848/18
8.18.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0848/18 - Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen	1375/18
8.19.	Bebauungsplan HOH716 "Parkplatz Gothaer Straße / Wartburgstraße" Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	0851/18
8.19.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0851/18 - Bebauungsplan HOH716 "Parkplatz Gothaer Straße / Wartburgstraße" Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	1378/18
8.20.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	0906/18
8.21.	2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 Einr.: Oberbürgermeister	0924/18
8.21.1.	Nachfragen	

8.21.1.1.	Nachfragen der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1101/18
8.21.1.2.	Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1319/18
8.21.1.3.	Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung BuS vom 13.06.2018 - TOP 4.2. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 (Drucksache 0924/18)	1334/18
8.21.2.	Anträge	
8.21.2.1.	Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1146/18
8.21.2.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1147/18
8.21.2.2.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1147/18 Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1382/18
8.21.2.3.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1159/18
8.21.2.4.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1277/18
8.21.2.5.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1278/18
8.21.2.6.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1309/18

8.21.2.7.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaus- haltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1312/18
8.21.2.8.	2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaus- haltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1359/18
8.21.2.9.	2. Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtrags- haushaltsplan 2018	1360/18
8.21.2.10.	3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaus- haltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1385/18
8.21.2.11.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018	1386/18
8.22.	Kostenbefreiung für den TSV Kerspleben e. V. zur Durch- führung des Feriencamps 2018 Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben	0948/18
8.22.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0948/18 - Kos- tenbefreiung für den TSV Kerspleben e. V. zur Durchfüh- rung des Feriencamps 2018	1007/18
8.23.	Grundstücksverkehr - Aufhebung von Ratsbeschlüssen Einr.: Oberbürgermeister	0949/18
8.24.	Aussetzung von Ausschreibungen für städtische Wohn- grundstücke und Gebäude Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0962/18
8.24.1.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 0962/18 - Aussetzung von Ausschreibungen für städtische Wohngrundstücke und Gebäude	1026/18
8.25.	Erfurter Baulandmodell - Stichtagsregelung Einr.: Oberbürgermeister	0983/18
8.25.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0983/18 Erfurter Baulandmodell - Stichtagsregelung	1383/18

8.26.	Stifterbeitragerhöhung für das Kinder Medien Festival "Goldener Spatz" Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1067/18
8.27.	Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Flughafen Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1137/18
8.28.	Umschuldungen 2019 Einr.: Oberbürgermeister	1145/18
8.29.	Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport Einr.: Fraktion SPD	1180/18
8.29.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1180/18 Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport	1392/18
8.30.	Neubesetzung Beirat Stiftung Gartenbaumuseum Einr.: Fraktion SPD	1189/18
8.31.	Neubesetzung Aufsichtsrat Kaisersaal Erfurt GmbH Einr.: Fraktion SPD	1191/18
8.32.	Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1221/18
8.33.	Benutzung städtischer Sportanlagen in analoger Anwendung der Sportanlagensatzung i. V. m. der Sportanlagentarifordnung, Ausnahmeregelung Landesleistungszentrum Schwimmen Einr.: Oberbürgermeister	1224/18
8.34.	Koordination der Maßnahmenvorschläge des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung zu den Anhörungsergebnissen zur Situation im Erfurter Süd-Osten Einr.: Jugendhilfeausschuss	1230/18

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 8.35. | Einführung einer Ortsteilverfassung für alle Ortsteile
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 1257/18 |
| 8.36. | Für die Einführung von Leichter Sprache in der Stadtverwaltung
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 1261/18 |
| 8.37. | Sanierung der alten Stadtteilbibliothek
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 1272/18 |
| 9. | Informationen | |
| 9.1. | Umsetzung Parkraumkonzept Innenstadt (DS 0129/14) -
Inkrafttreten Bewirtschaftungszonen 1 - 5
Einr.: Oberbürgermeister | 1155/18 |
| 9.2. | sonstige Informationen | |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 40. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab zu den Formalitäten bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellv. Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 30 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Da mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Weiterhin wies Herr Horn darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zu Beginn fragte der stellv. Stadtratsvorsitzende, nach Anträgen zur Änderung der Tagesordnung.

Daraufhin beantragte Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, als Einreicher der Drucksache 0948/18 - Kostenbefreiung für den TSV Kerspleben e. V. zur Durchführung des Feriencamps 2018 – den TOP 8.22 zu Beginn unter den Entscheidungsvorlagen in der Tagesordnung zu behandeln und begründete dies.

Herr Stampf zog in seiner Funktion als Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung seine Drucksache 0848/18 - 8.18 - Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen – unter TOP 8.18 zurück.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, beantragte den TOP 8.21 – Drucksache 0924/18 - 8.21 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 (Einr.: Oberbürgermeister) – in der Tagesordnung vorzuziehen und nach der Pause bzw. nach den Drucksache ohne Redebedarf zu behandeln.

Dazu hielt Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, eine Gegenrede.

Im Anschluss ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben, Herr Henkel, abstimmen. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

bestätigt und somit die Drucksache 0948/18 unter TOP 8.18 in der Tagesordnung vorgezogen.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Stassny. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 0

ebenfalls bestätigt. Damit wurde die Drucksache 0924/18 unter TOP 8.21 ebenfalls in der Tagesordnung vorgezogen.

Die Behandlung der beiden Drucksachen erfolgt nacheinander nach der Abstimmung über die Drucksache ohne Redebedarf, verkündete der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Sodann gab der stellv. Stadtratsvorsitzende die weiteren Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Gemäß der Festlegung des Hauptausschusses und mit Zustimmung der Verwaltung wird der TOP 8.14 – Drucksache 0724/18 - Ausrichtung des Deutschen Katholikentags 2024 in Erfurt - in die Beratung der Sitzung des Hauptausschusses am 14.08.2018 verwiesen, so Herr Horn.

Auf Antrag des Einreichers, der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wird der TOP 8.35 – Drucksache 1257/18 - Einführung einer Ortsteilverfassung für alle Ortsteile – in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile verwiesen, teilte Herr Horn mit.

Folgende Drucksachen sollten zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 1086/18
Bestellung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Horn über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1390/18
Ausschussneu- und umbesetzung
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Horn über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1155/18
Umsetzung Parkraumkonzept Innenstadt (DS 0129/14) - Inkrafttreten
Bewirtschaftungszonen 1 – 5
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Horn über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 9 – Informationen als TOP 9.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 8.12 – Drucksache 0455/18
Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Frienstedt
Einr.: Oberbürgermeister

Sodann gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse vorgeschlagen wurde, folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abzustimmen:

- TOP 8.4 – Drucksache 0051/18
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.5 – Drucksache 0052/18
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.7 – Drucksache 0055/18
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Bahn GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.8 – Drucksache 0058/18
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Flughafen Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.9 – Drucksache 0170/18
Laufende Geldleistung nach § 23 SGB VIII zur Förderung in Kindertagespflege
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.10 – Drucksache 0188/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan MEL704 "Erweiterung des Katholischen Krankenhauses `St. Johann Nepomuk` Erfurt" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.20 – Drucksache 0906/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 "Kreativ-Kontor" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.23 – Drucksache 0949/18
Grundstücksverkehr - Aufhebung von Ratsbeschlüssen
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.26 – Drucksache 1067/18
Stifterbeitragserhöhung für das Kinder Medien Festival "Goldener Spatz"
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
- 8.27 – Drucksache 1137/18
Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Flughafen Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.28 – Drucksache 1145/18
Umschuldungen 2019
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.29 – Drucksache 1180/18
Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport
Einr.: Fraktion SPD

- TOP 8.30 – Drucksache 1189/18
Neubesetzung Beirat Stiftung Gartenbaumuseum
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.31 – Drucksache 1191/18
Neubesetzung Aufsichtsrat Kaisersaal Erfurt GmbH
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.33 – Drucksache 1224/18
Benutzung städtischer Sportanlagen in analoger Anwendung der Sportanlagenatzung i. V. m. der Sportanlagentarifordnung,
Ausnahmeregelung Landesleistungszentrum Schwimmen
Einr.: Oberbürgermeister

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Gemäß Festlegung im Hauptausschuss werden alle Drucksachen ohne Redebedarf in der Tagesordnung zu Beginn unter TOP 8 – Entscheidungsvorlagen - vorgezogen und sofort abgestimmt, verkündete der stellv. Stadtratsvorsitzende abschließend.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen zwei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfragen auf Hinweis der Stadtratsmitglieder und durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss 2070/17 erfolgt eine Untergliederung der Einwohneranfragen hinsichtlich der Zustimmung zur Audioübertragung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

Infolgedessen wurde die Internetübertragung bei der Einwohneranfrage unter TOP 3.1 unterbrochen, da der Fragesteller der Live-Übertragung nicht zugestimmt hat.

3.1. Parkraumüberwachung 1274/18

Der Fragesteller teilte im Vorfeld der Sitzung mit, dass er keine Nachfragen hat, gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt.

Im Anschluss wurde die Internetübertragung wieder eingeschaltet und der TOP 3.2 zur Beratung aufgerufen.

zur Kenntnis genommen

<p>Der Fragesteller entschuldigte sich im Vorfeld zur Sitzung und reichte folgende Nachfragen zu seiner Drucksache 1276/18 – Petersberghang - ein:</p> <p>"1. Wie sollen, im Fall eines medizinischen Notfalls der den Einsatz einer Fahrtrage erforderlich macht, die Rettungskräfte an die Notfallstelle gelangen?</p> <p>2. Da davon auszugehen ist, dass diese Baumaßnahme sich noch wesentlich verteuern wird, ebenso wie die anderen bereits beschlossenen oder sogar schon begonnenen Maßnahmen für die BUGA 2021, möchte ich Sie fragen, ob Sie eine ausreichend hohe Investitionsreserve eingeplant haben und wie diese finanziert werden soll?"</p>	Drucksache 1415/18
---	-----------------------

Zudem beantragte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4. Genehmigung von Niederschriften

4.1. aus der Stadtratssitzung vom 31.01.2018

genehmigt Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2. aus der Stadtratssitzung vom 01.02.2018

genehmigt Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3. aus der Stadtratssitzung vom 18.04.2018

genehmigt Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.4. aus der Stadtratssitzung vom 19.04.2018

genehmigt Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfrage. Der stellv. Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werde die Beantwortung ausgereicht.

6.1. Dringliche Anfragen

6.1.1. Dringliche Anfrage - Überteuerte Gebühren für Gastromomen: Ausnahmegenehmigungen Lärmschutz Übertragung der Fußball-WM 1342/18
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Zu Beginn ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte kein Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2. Anfragen

6.2.1. Bürgerbeteiligungsprozess Clara-Zetkin-Straße 0957/18
Fragesteller: Herr Mroß, Fraktion SPD

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6.2.2. Fanprojekt Erfurt 1234/18
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

zur Kenntnis genommen

6.2.3. Großflohmarkt auf dem Domplatz 1250/18
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Herr Möller, Fraktion SPD, bat um Mitteilung, wann das Prüfergebnis der Möglichkeit zur Durchführung eines Großflohmarktes auf dem Domplatz für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegt wird.	Drucksache 1416/18
--	-----------------------

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.4. Quartiersmanagement Erfurt Südost 1297/18
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

zur Kenntnis genommen

6.2.5. Ausweitung des Alkoholverbotes 1298/18
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.6. W-LAN in Gebäuden der Stadtverwaltung Erfurt 1310/18
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.7. Prüfung: Stand aktuelle Parkplatzsituation vor Kindertagesstätten 0967/18
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Frau Walsmann, Fraktion CDU, bat um Prüfung einer Erweiterung der bereits geplanten Kurzzeitstellplätze um zwei weitere Parkbuchten vor der Kita "Johannesplatzkäfer" in der Wendenstraße.	Drucksache 1417/18
--	--------------------

Zudem beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.2.8. Prüfung der Beleuchtung/ Absenkung Bordstein Straße 1031/18
am Jakob-Kaiser-Ring
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU**

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

**6.2.9. Neue Parkscheinautomaten 1102/18
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU**

Herr Kordon, Fraktion CDU, fragte nach, ob neben der Erweiterung der Berechtigungsliste für einen Serviceparkausweis um den Berufsstand der Hebammen noch weitere Berufsgruppen für solche Ausnahmeregelungen berücksichtigt werden.	Drucksache 1420/18
--	-----------------------

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.10. Werbestrategie "Erfurt wächst"
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

1192/18

zur Kenntnis genommen

6.2.11. Straßenbelag Allerheiligenstraße
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

1223/18

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurden.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.12. Breitbandförderprogramm für Schulen
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

1233/18

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Einschränkungen durch den Unternehmenslauf
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

1235/18

In Vertretung des Fragestellers bat Herr Panse, Fraktion CDU, um Mitteilung des Namens und der Telefonnummer des Ansprechpartners im Amt für Wirtschaftsförderung, der für Belange und einzelne Beeinträchtigungen im Zuge des Unternehmenslaufes zuständig ist.	Drucksache 1422/18
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.14. Schulverweigerer
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

1240/18

In Vertretung der Fragestellerin hinterfragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Dauer von ca. 3 Wochen, die zwischen der Meldung von Schulverweigerern und Eröffnung von Ordnungswidrigkeitsverfahren vergehen und erkundigte sich, ob dieser Zeitraum nicht verkürzt werden könnte. Zudem fragte er nach, ob die Rückkopplungen nicht schon innerhalb der Stadt mit Hilfe der Ordnungsbehörden ermittelt werden könnten anstatt mit einer aufwändigen und langwierigen stadtweiten Befragung.	Drucksache 1423/18
--	-----------------------

Zudem beantragte Herr Kordon in Vertretung der Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Bildung und Sport, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.15. Baukindergeld
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

1241/18

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.16. Lärmbelästigung in der Meienbergstraße
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

1251/18

<p>Frau Walsmann, Fraktion CDU, fragte nach, zu welchem Zeitpunkt, die in der Beantwortung genannten Kontrollen stattfanden? Fanden diese Kontrollen auch nachts nach 02:00 Uhr statt? Warum wurden nach dem 21./22.08.2017 nicht nochmal Kontrollen durchgeführt?</p> <p>Bezugnehmend auf ordnungsrechtliche Angelegenheiten hinterfragte Frau Walsmann die Duldung des äußeren Erscheinungsbildes der Schankwirtschaft "Nachtschicht" gemäß der Altstadtsatzung. Im Gegensatz zu anderen Anliegern in der Meienbergstraße und deren Auflagen werde hier unterschiedliches Maß angewandt. Weiterhin erkundigte Sie sich, warum auf Verschmutzungen der Besucher nicht stärker reagiert wird.</p>	<p>Drucksache 1424/18</p>
---	-------------------------------

Zudem beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.17. Stellenschaffung und -besetzung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

1283/18

zur Kenntnis genommen

- 6.2.18. **Ausweitung des Alkoholverbots in der Erfurter Innenstadt** 1287/18
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.19. **Sirenenmast in Niedernissa** 1288/18
Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wie die Zusammenarbeit der Verantwortlichen hinsichtlich der Errichtung des Sirenenmastes in Niedernissa stattgefunden hat.	Drucksache 1426/18
--	-----------------------

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.20. **Gestaltung des städtischer Garagenkomplexes "An der Stadtmünze" - Bildnis der zweiten Erfurter Synagoge** 1311/18
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.21. **Aktivitäten der extrem rechten Szene in Erfurt** 1320/18
Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.22. Zusammenleben von Mensch und Hund in Erfurt 1321/18
Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.23. Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Str. 0939/18
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Kenntnis genommen

6.2.24. Straßenbegleitender Radweg Schwansee - Stotternheim 1156/18
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.25. Tagesmütter in Erfurt - Zugang zu Fördermitteln für Investitionsmaßnahmen 1167/18
Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, wie hoch der Bedarf seitens der Tagesmütter für förderfähige Infrastrukturmaßnahmen nach § 31 ThürKitaG ist.	Drucksache 1427/18
--	--------------------

Zudem beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Jugendhilfeausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.26. Poller am Benediktsplatz - Michaelisstraße 1317/18
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.27. Kontaminiertes Oberflächenabwasser in Molsdorf 1318/18
Fragesteller: Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Kenntnis genommen

6.2.28. Zirkuse auf kommunalen Flächen 1280/18
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

zur Kenntnis genommen

6.2.29. Standortentscheidung Freiwillige Feuerwehr Hochheim 1281/18
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

zur Kenntnis genommen

6.2.30. Grünphase zu kurz für kurze Beine 1282/18
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller kündigte die Einreichung schriftlicher Nachfragen an und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.31. Montagezentrum und Logistikzentrum der Schaeffler-Gruppe** **1313/18**
Fragestellerin: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller kündigte die Einreichung schriftlicher Nachfragen an und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.32. Aufstellung KIKA-Skulptur "Schnatterinchen"** **1315/18**
Fragesteller: Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller kündigte die Einreichung schriftlicher Nachfragen an und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.33. Veränderungen in der Gera-Aue im Ortsteil Moskauer Platz** **0963/18**
Fragesteller: Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.34. Aktueller Sachstand zum Gebäude der ehemaligen Bibliothek, Tungerstraße 8 1170/18**
Fragesteller: Herr Czentarra, Ortsteilbürgermeister Herrenberg

In Vertretung des Fragestellers erkundigte sich Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., nach der Zeitschiene hinsichtlich der Bekanntgabe der Ergebnisse. Dies wurde durch die Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, Frau Hoyer, beantwortet.

Weiterhin erkundigte sich Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., nach der Definition einer - wie in der Beantwortung genannten - "ausreichenden bauseitigen Sicherung" und wies zugleich darauf hin, dass es nach Kenntnis des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg nach wie vor in das Dach des Gebäudes rein regnet und zerschlagene Fensterscheiben am Objekt zu weiterem Vandalismus einladen.	Drucksache 1434/18
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

- 6.2.35. Baumpflege am Sportplatz in Hochstedt 1244/18**
Fragestellerin: Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile im April 2019, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.36. Einbeziehung der Ortsteilräte und Bürger der Ortsteile in die Vorbereitung von Maßnahmen** 1258/18
Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben

<p>Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, fragte nach, warum die Zusage, die Ostumfahrung nach acht bzw. zehn Tagen frei zu schalten, nicht eingehalten wurde.</p> <p>Hinsichtlich der Beantwortung der Frage 2 zur 110 KV Leitung Vieselbach - Sömmerda und Vieselbach Erfurt /Ost verwies Herr Henkel auf Festlegungen aus der gemeinsamen Beratung mit "50Hertz" und erkundigte sich, warum diese Festlegungen in der Beantwortung nicht aufgeführt wurden.</p>	<p>Drucksache 1428/18</p>
--	-------------------------------

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.37. Bearbeitungsstand der Planung eines Sport- und Funktionsgebäudes** 1346/18
Fragesteller: Herr Hoppe, Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Bestellung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 1086/18

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 26.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Herr Frank Ruder wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Mitglied des Aufsichtsrates der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt bestellt.

- 7.2. Ausschussneu- und umbesetzung 1390/18
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt wird wie folgt geändert:
Ausschussmitglied alt: Carsten Gloria, Fraktion SPD
Ausschussmitglied neu : Carsten Gloria, Fraktion DIE LINKE.

02

Die Besetzung der Ausschüsse für Wirtschaft und Beteiligung und sämtlicher Werkausschüsse wird wie folgt geändert:
Ausschussmitglied alt: Carsten Gloria, Fraktion SPD
Ausschussmitglied neu: Carsten Gloria, Fraktion DIE LINKE.

03

Die Besetzung des Ausschusses für die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wird wie folgt geändert:
Ausschussmitglied alt: Oskar Helmerich, Fraktion SPD

Ausschussmitglied neu: Jens Haase, Fraktion DIE LINKE

04

Die Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied alt: Oskar Helmerich, Fraktion SPD

Ausschussmitglied neu: Hans Jürgen Czentarra, Fraktion DIE LINKE.

8. Entscheidungsvorlagen

- 8.1. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 im Bereich 1998/17
Krämpfervorstadt, "Iderhoffstraße/ Am Alten Nordhäuser
Bahnhof" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Aus-
legung
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Pause aufgerufen.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2018 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Zwischenabwägung zu den bisher von der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt „Iderhoffstraße/ Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ in seiner Fassung vom 15.11.2017 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

03

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt „Iderhoffstraße/ Am Alten Nordhäuser Bahnhof“, dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 1 a – d beigelegt.)

8.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung 2761/17
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag des Oberbürgermeisters mit Drucksache 1184/18 vorliegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2018 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (DS 1184/18) (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1341/18 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache. Dieser Antrag wurde nicht vorberaten. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1374/18 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 04. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1380/18 vor. Dieser änderte die Anlage 2 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den vorliegenden Antrag seiner Fraktion. Hinsichtlich der verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkte unterteilte er den ergänzenden Beschlusstext im Antrag seiner Fraktion in drei Abschnitte: den ersten zu den Fahrradabstellplätzen, den zweiten zum PKW-Stellplatzschlüssel und den dritten hinsichtlich der Ergebnisse der Prüfungen. Somit können diese Punkte des Antrages einzeln abgestimmt werden, begründete er.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte den vorliegenden Bebauungsplan. Bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1341/18) teilte er mit, dass seine Fraktion die Reduzierung des Stellplatzschlüssels nicht mittragen werde. Das Fahrzeugaufkommen in diesem Gebiet sei bereits jetzt hoch und die Stellplätze zwingend notwendig, begründete er. Zudem warb er um Zustimmung zum Antrag seiner Fraktion (Drucksache 1380/18) um die Bepflanzung der Innenhöfe mit Apfelbäumen zu erweitern.

Herr Kordon, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zum vorliegenden Bebauungsplan und befürwortete diesen.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., bekannte sich zu der Enthaltung gegenüber der Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und begründete dies. Zugleich warb für den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 1374/18) um einen Anteil von 20 Prozent Sozialwohnungsbau für das Bauvorhaben festzuschreiben.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sicherte die Zustimmung seiner Fraktion zum Bebauungsplan zu und nahm Bezug auf die vorliegenden Anträge der Fraktionen. Im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimmte seine Fraktion der Errichtung der Fahrradabstellplätze zu und lehnte jedoch die Reduzierung des Stellplatzschlüssels ab. Neben der Zustimmung zum Antrag der Fraktion SPD, begründete er die Ablehnung des

Antrages der Fraktion DIE LINKE.. Für eine solche Forderung sei es an der Stelle im Bebauungsplanverfahren zu spät, bemerkte er.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, verwies auf die Aussagen des Vorhabenträgers im Fachauschuss und begrüßte die genannten Quadratmeterpreise in Höhe von 5,50 bis 9 Euro pro Quadratmeter. Im vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN müsse die Wortgruppe "unter Vorbehalt" gestrichen werden, sonst stehe dies der Umsetzung des Vorhabens im Weg. Generell seien die Prüfaufträge seiner Ansicht nach nicht zielführend. Mit Blick auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE. gab auch er zu bedenken, dass das Verfahren hierfür bereits zu weit fortgeschritten ist.

Im Zuge der Diskussion regte Herr Bärwolff an, den Quadratmeterpreis in Höhe von 5,50 Euro in die Verhandlungen des städtebaulichen Vertrages aufzunehmen und ergänzte den Antrag seiner Fraktion um folgenden neuen Beschlusspunkt:

"Für die Erarbeitung des städtebaulichen Vertrags ist die Fixierung einer m²-Miete von 5,50 €/m² in gewissem Umfang bis max. 20 % zu prüfen und ggf. in den Vertrag aufzunehmen."

Daraufhin führte der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung zur Drucksache aus. Bezugnehmend auf den vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1341/18) mit der Bezeichnung "unter Vorbehalt" im Beschlusspunkt 02 wies er auf die Schwierigkeiten für den Vorhabenträger hin. Im Falle dieses Beschlusses sei die Umsetzung des Bauvorhabens in Gefahr und es ergäben sich beträchtliche Probleme für den Vorhabenträger. Hinsichtlich des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1374/18) müsste der Vorhabenträger weitestgehend um planen, woraus sich große Verzögerungen ergeben, gab er zu bedenken.

Ergänzend zu den Ausführungen erläuterte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, die rechtlichen Grundlagen zum Stand des Bebauungsplanverfahrens. Hierbei ging er auf die Wertsteigerung, Kopplung und Bedeutung etwaiger Beschlüsse für das Bauvorhaben und den Vorhabenträger ein und erklärte nochmals deutlich, dass die Umsetzung des Vorhabens mit der in Beschlusspunkt 02 enthaltenen Bezeichnung "unter Vorbehalt" nicht möglich sei und entsprechende Konsequenzen nach sich ziehe.

Als es keine Wortmeldungen mehr gab, erkundigte sich der stellv. Stadtratsvorsitzende bei der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinsichtlich der inhaltlichen Festsetzungen ihres Antrages (Drucksache 1341/18). Hierzu erklärte Herr Prof. Dr. Thumfart, als Vertreter der einreichenden Fraktion, dass der erste Punkt, die Änderung des Beschlusspunktes 02 mit dem Zusatz "unter Vorbehalt" zurückgezogen wird. Die weiteren Ergänzungen werden aufrechterhalten und für eine Einzelabstimmung in drei Abschnitte untergliedert.

Diesem Vorschlag wurde einvernehmlich entsprochen.

Dahingehend ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst über folgenden ersten Abschnitt des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1341/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzt, abstimmen:

Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit dem Vorhabenträger die Realisierung von zusätzlichen, oberirdischen und barrierefreien Fahrradabstellanlagen. Diese sollen zusätzlich zu den Abstellplätzen im Kellergeschoss realisiert werden. Dabei sollen überdachte Abstellplätze, verschließbare Fahrradboxen und Lademöglichkeiten für E-Bikes Teil der Prü-

fung sein. Dabei ist von einem Stellplatzschlüssel von mindestens 1:3 auszugehen (mindestens ein oberirdischer Fahrradstellplatz auf drei Wohneinheiten).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser Punkt bestätigt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über den folgenden zweiten Abschnitt:

Im Rahmen dieser Prüfung soll schließlich ein verringerter PKW-Stellplatzschlüssel von höchstens 1:1 geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser Punkt mehrheitlich abgelehnt.

Im Weiteren erfolgte die Abstimmung über den dritten Abschnitt des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1341/18):

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Stadtrat bis Ende 3. Quartal 2018 als Beschlussvorlage zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 2

Somit wurde auch dieser Punkt bestätigt.

Gemäß dem Abstimmungsvorschlag rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion DIE LINKE (Drucksache 1374/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser abgelehnt.

Im Anschluss ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über den o. g. zusätzlichen Antrag von Herrn Bärwolff mit folgendem Wortlaut abstimmen:

Für die Erarbeitung des städtebaulichen Vertrags ist die Fixierung einer m²-Miete von 5,50 €/m² in gewissem Umfang bis max. 20 % zu prüfen und ggf. in den Vertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	3

Damit wurde dieser ebenfalls abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1380/18), der die Anlage 2 der Ursprungsdrucksache änderte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1184/18).

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Zwischenabwägung zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.
Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KRV684 "Alter Posthof" in seiner Fassung vom 25.05.2018 (Anlage 2) mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden gebilligt.

Die Stadtverwaltung prüft gemeinsam mit dem Vorhabenträger die Realisierung von zusätzlichen, oberirdischen und barrierefreien Fahrradabstellanlagen. Diese sollen zusätzlich zu den Abstellplätzen im Kellergeschoss realisiert werden. Dabei sollen überdachte Abstellplätze, verschließbare Fahrradboxen und Lademöglichkeiten für E-Bikes Teil der Prü-

fung sein. Dabei ist von einem Stellplatzschlüssel von mindestens 1:3 auszugehen (mindestens ein oberirdischer Fahrradstellplatz auf drei Wohneinheiten).

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Stadtrat bis Ende 3. Quartal 2018 als Beschlussvorlage zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

03

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 2 a – e beigefügt.)

8.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2761/17 - 1184/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

bestätigt

8.2.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2761/17 - 1341/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

bestätigt mit Änderungen

8.2.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2761/17 - 1374/18
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

abgelehnt Ja 13 Nein 20 Enthaltung 2 Befangen 0

8.2.4. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2761/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV684 "Alter Posthof" - 1380/18
Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

bestätigt Ja 33 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

8.3. Frühzeitige Einbindung von Bürgern bei Baumaßnahmen 0017/18
Einr.: Fraktion CDU

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Zudem kündigten die Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss an, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention der Drucksache. Nach Ansicht seiner Fraktion werden die Bürger zu kurzfristig oder gar nicht über Baumaßnahmen in der Stadt Erfurt informiert, verkündete er und belegte dies mit Beispielen. Im Namen seiner Fraktion beantragte er die Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss.
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bestätigte die Sichtweise von Herrn Kallenbach anhand eigener Erfahrungen. Hierzu sollten Einzelheiten und Beispiele im zuständigen Fachausschuss aufgezeigt und geklärt werden.
- Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, erläuterte das Verfahren hinsichtlich der Baumaßnahmen und der Verkehrssicherheit. In seinen Ausführungen wehrte er jegliche Beschuldigungen gegenüber seinen Mitarbeitern ab und wies darauf hin, dass die Verantwortlichkeit für die Absicherung und von Baumaßnahmen bei der Verkehrsbehörde liegt.
- Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, begrüßte die Drucksache. Seine Erfahrungen für zu späte Informationen über Baumaßnahmen auch in den umliegenden Ortsteilen belegte er mit Beispielen.
- Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete, gab zu bedenken, dass für die Instandsetzung der Straßen auch zeitweise mit Einschränkungen gerechnet werden muss.

Daraufhin beantragte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, gemäß der Geschäftsordnung, den Abbruch der Beratung des Tagesordnungspunktes.

Weitere Wortmeldungen lagen auf Nachfrage des stellv. Stadtratsvorsitzenden nicht vor und somit ließ er den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Warweg abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 6

Somit wurde diesem Antrag zugestimmt und die Beratung zum Tagesordnungspunkt beendet.

Da der Antrag auf Verweisung der Drucksache von der einreichenden Fraktion selbst gestellt wurde, erübrigte sich eine Abstimmung und die Drucksache wurde in den Bau- und Verkehrsausschuss verweisen.

Verwiesen in Ausschuss

Im Anschluss wurde der TOP 8.6 zur Beratung aufgerufen.

8.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH 0051/18 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 7.2 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 248.542.913,92 EUR und einem Jahresüberschuss von 7.538.798,76 EUR wird festgestellt.

02

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 669.043 TEUR sowie einem Konzernüberschuss von 21.219 TEUR wird gebilligt.

03

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH in Höhe von 7.538.798,76 EUR wird wie folgt verwendet:

- 6.172.938, 54 EUR werden in die anderen Gewinnrücklagen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH eingestellt,
- 1.365.860, 22 EUR werden an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt ausgeschüttet.

Der auszuschüttende Betrag ist gem. § 20 des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vier Wochen nach Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung SWE Stadtwerke Erfurt GmbH fällig.

04

In Umsetzung des Gesellschafterbeschlusses vom 16. März 2012 wird durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ein Betrag von 500.000,00 EUR in die Kapitalrücklage der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) eingelegt.

05

Der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Herr Peter Zaiß, wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

06

Der Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

07

Als Abschlussprüfer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie für die Prüfung des Konzernabschlusses 201 wird die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 8.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) 0052/18
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2017 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH mit einer Bilanzsumme von 15.127.473,01 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 2.163.852,67 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 2.163.852,67 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Ein Betrag in Höhe von 2.499.999,00 EUR ist aus der Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) zu entnehmen.

04

Der Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

05

Der Aufsichtsrat der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.7 aufgerufen.

8.6. **Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der KoWo** 0053/18
 Kommunale Wohnungsgesellschaft mbh Erfurt
 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.3 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 bestätigte (Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1370/18 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages ihrer Fraktion (Drucksache 1370/18) und bat um Zustimmung. In ihren Ausführungen begrüßte sie das positive Jahresergebnis der KoWo und sprach ihren Dank gegenüber dem Geschäftsführer der KoWo und seinen Mitarbeitern aus.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1370/18), der den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 23
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2017 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt mit einer Bilanzsumme von 307.967.637,91 EUR und einem Jahresüberschuss von 3.168.539,54 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 3.168.539,54 EUR wird wie folgt verwendet:

- a) 500.000 EUR Ausschüttung an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt;
- b) Einstellung des verbleibenden Betrages in Höhe von 2.668.539,54 EUR in „Andere Gewinnrücklagen“.

Der an die Gesellschafterin auszuschüttende Betrag ist vier Wochen nach Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung fällig.

03

Der Geschäftsführer Herr Friedrich Hermann wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

05

Als Abschlussprüfer der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2018 wird die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Erfurt, bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.11 behandelt.

8.6.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0053/18 18 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der KoWo- Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	1370/18
--------	---	---------

abgelehnt Ja 11 Nein 23 Enthaltung 1 Befangen 0

8.7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0055/18
------	---	---------

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.5 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2017 der Erfurter Bahn GmbH mit einer Bilanzsumme 99.242.298,03 EUR und einem Bilanzgewinn von 1.583.446,82 EUR wird festgestellt.

02

Der Bilanzgewinn des Jahres 2017 in Höhe von 1.583.446,82 EUR wird wie folgt verwendet:

- An die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt werden brutto 534.600,45 EUR ausgeschüttet. Der Auszahlungsbetrag netto beträgt 450.000,00 EUR. Der auszuschüttende Betrag ist vier Wochen nach Beschluss der Gesellschafterversammlung fällig.
- Der nach Ausschüttung verbleibende Betrag von 1.048.846,37 EUR wird in die anderen Gewinnrücklagen der Erfurter Bahn GmbH eingestellt.

03

Der Geschäftsführer Herr Michael Hecht wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 der Erfurter Bahn GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichtes 2018 wird die PWC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.8 aufgerufen.

**8.8. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Flughafen 0058/18
 Erfurt GmbH
 Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2017 der Flughafen Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 64.566.275,60 EUR und einem Jahresüberschuss von 904.916,70 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 904.916,70 EUR ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

03

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 der Flughafen Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung des Lageberichts 2018 und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 8.9. Laufende Geldleistung nach § 23 SGB VIII zur Förderung 0170/18
 in Kindertagespflege
 Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die laufende Geldleistung nach § 23 SGB VIII wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)

- 8.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan MEL704 "Erweite- 0188/18
 rung des Katholischen Krankenhauses `St. Johann
 Nepomuk` Erfurt" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Melchendorf die Drucksache in seiner Sitzung am 31.05.2018 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2018 ebenfalls einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), wird der Bebauungsplan MEL704 "Erweiterung des Katholischen Krankenhauses St. Johann Nepomuk Erfurt", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 09.05.2018, als Satzung beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 8 a – c beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8-20 aufgerufen.

8.11. Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse 0219/18
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.6 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2018 mit Änderungen im Beschlusspunkt 02 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Hierzu lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1279/18 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache und enthielt die Änderungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Auf Nachfrage erklärte die Fraktion SPD, dass sich dieser Antrag auch auf die Drucksache 1376/18 bezieht.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 20.06.2018 in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1279/18) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1376/18 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, führte zur Drucksache aus und begründete die Ansicht seiner Fraktion, die Entscheidung nicht allein dem Gestaltungsbeirat zu überlassen. Daher solle zum Wettbewerb und der Umsetzung dessen Ergebnisse verpflichtet werden. Weiterhin teilte er mit, dass die Hinweise der Verwaltung in den Antrag seiner Fraktion übernommen werden und bat um Zustimmung zur Drucksache 1279/18 in der Fassung der Verwaltung.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, befürwortete die Änderungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und somit zum Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1376/18). Zugleich begrüßte er den Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. hinsichtlich der Vergabe eines Erbbaurechtes für die Grundstücke.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Drucksache und der Thematik der Erbpacht. In Bezug auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE. schlug er dem Einreicher vor, in den Beschlusstext anstatt ausschließlich die Vergabe eines Erbbaurechtes zu fordern, dies als zusätzliche Möglichkeit aufzunehmen und somit die Veräußerung oder die Vergabe eines Erbbaurechtes für die Flurstücke zu prüfen.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, befürwortete die Wettbewerbsverpflichtung gemäß dem Antrag der Fraktion SPD. Die Thematik des Erbbaurechtes für Grundstücke sollte künftig mehr in den Fokus genommen werden, ist aber bei diesen Beispielen der betreffenden Flurstücke nicht zielführend, erklärte er.

Abschließend teilte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., mit, dass seine Fraktion den Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Thumfart aufgreife – jedoch nur für das große Flurstück - und entsprechend den Beschlusspunkt 02 im Antrag (Drucksache 1376/18) wie folgt änderte (*Änderungen unterstrichen*):

BP02

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung oder die Vergabe eines Erbbaurechtes des Flurstückes 242/6 – groß 596 m², sowie einer Teilfläche des Flurstückes 242 / 5 mit ca. 123 m², jeweils gelegen in der Gemarkung Erfurt-Mitte Flur 136. Im Rahmen der Vergabe wird eine Verpflichtung zur Beteiligung des Gestaltungsbeirates im Rahmen der Projekterstellung aufgenommen.

Auf Hinweis von Herrn Dr. Warweg bestätigte Herr Bärwolff, dass das der Beschlusspunkt 01 des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 1376/18) zurückgezogen ist und der Beschlusspunkt 02 in geänderter Fassung zur Abstimmung gestellt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1279/18), der den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache änderte, in der Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser einstimmig bestätigt.

Daraufhin folgte die Abstimmung des geänderten Beschlusspunktes 02 des Antrags der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1376/18):

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung oder die Vergabe eines Erbbaurechtes des Flurstückes 242/6 – groß 596 m², sowie einer Teilfläche des Flurstückes 242 / 5 mit ca. 123 m², jeweils gelegen in der Gemarkung Erfurt-Mitte Flur 136. Im Rahmen der Vergabe wird eine Verpflichtung zur Beteiligung des Gestaltungsbeirates im Rahmen der Projekterstellung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser bestätigt und es folgte die Abstimmung über den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache.

mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Flurstückes 226 – groß 65 m², sowie einer Teilfläche des Flurstückes 242/5 mit ca. 52 m², jeweils gelegen in der Gemarkung Erfurt-Mitte, Flur 136 mindestens zum Verkehrswert nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung.

02

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung oder Vergabe eines Erbbaurechtes des Flurstückes 242/6 – groß 596 m², sowie einer Teilfläche des Flurstückes 242/5 mit ca. 123 m², jeweils gelegen in der Gemarkung Erfurt-Mitte, Flur 136 mindestens zum Verkehrswert nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Im Kaufvertrag ist eine Wettbewerbsverpflichtung wie in Anlage 4 (Wettbewerbsbestimmungen) dargestellt und eine entsprechende Umsetzungsverpflichtung des Ergebnisses zu vereinbaren.

03

Der Stadtrat billigt die Wettbewerbsbestimmungen wie in Anlage 4 dargestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

8.11.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0219/18 Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse 1279/18

bestätigt mit Änderungen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8.11.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0219/18 - Grundstücksverkehr - Verkauf von städtischen Grundstücken im Quartier Kürschnergasse 1376/18

bestätigt mit Änderungen Ja 26 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

8.12. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Fienstedt Einr.: Oberbürgermeister 0455/18

siehe TOP 2

vertagt

8.12.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt zur DS 0455/18 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Fienstedt 0860/18

vertagt

8.12.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0455/18 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung eines städt. Grundstückes, Backhausgasse 19, Fienstedt 1017/18

vertagt

8.13. Bebauungsplan ALT614 "Am Hügel"- Abwägungs- und Satzungsbeschluss 0563/18
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung vom 12.06.2018 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 34 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, ALT614 "Am Hügel", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 08.05.2018, als Satzung beschlossen.

03

Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 6, Bereich Altstadt Bebauungsplan ALT614 "Am Hügel" (Anlage 5.1) wird gebilligt. Die 6. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan ALT614 "Am Hügel" in der durch die Anpassung an den Bebauungsplan geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – d beigefügt.)

8.14. Ausrichtung des Deutschen Katholikentags 2024 in Erfurt 0724/18
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

8.14.1. Nachfragen der Fraktion SPD zur Drucksache 0724/18 1130/18
Ausrichtung des Deutschen Katholikentages 2024 in Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

8.15. Rathausbrücke entschleunigen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

0728/18

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2018 in den zuständigen Ausschuss.

Der Bau- und Verkehrsausschuss gab in seiner Sitzung am 07.06.2018 kein Votum zur Drucksache ab.

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1286/18 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Dieser Antrag wurde nicht vorberaten.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1384/18 vor. Dieser änderte den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1286/18).

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1395/18 vor. Dieser ergänzt den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1286/18) um weitere Beschlusspunkte.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nahm Bezug auf die Drucksache und die vorliegenden Anträge. Im Namen seiner Fraktion teilte er die Zustimmung zum Antrag der Fraktion CDU sowie zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, ging in seinen Ausführungen auf die Situation auf der Rathausbrücke ein und regte eine Zwischenlösung für die Verkehrsminderung bis Ende 2018 an. Den Antrag der Fraktion CDU werde seine Fraktion mittragen, jedoch sah er Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzungen der Forderungen gemäß dem Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 1395/18). In seinen Ausführungen betonte er, dass die Brücke als Ganzes betrachtet werden und der Verkehr entschleunigt werden sollte. Zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie zum Antrag der Fraktion CDU signalisierte er die Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, führte zum Antrag seiner Fraktion aus und regte an, die Anwohner einzubeziehen und eine Lösung zu finden. Insbesondere bezüglich der Beschilderung – diese sei korrekt aber müsse verstärkt werden, um den Verkehr zu entschleunigen.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, fügte hinzu, dass das Parken auf und vor der Brücke unterbunden werden sollte. Abschließend begründete er nochmals den vorliegenden Antrag seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1384/18), der den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Antrag bestätigt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1395/18), der den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	16

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den gemeinsamen Antrag der Fraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1286/18), der die Ursprungsdrucksache ersetzt, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Damit wurde dieser mit den zuvor bestätigten Änderungen beschlossen.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadtverwaltung legt bis Ende 2018 dem Stadtrat einen Vorschlag vor, wie die neue Rathausbrücke in ihrer Aufenthaltsqualität verbessert und in ihrer optischen Wirkung schlanker gestaltet werden kann. Ziel soll es sein, den gewünschten shared space zu entschleunigen. Dabei sind Vorschläge zur möglichen Möblierung als auch Hinweise des Gestaltungsbeirates einzuarbeiten.

02

Zur Verringerung des Autoverkehrs auch auf der Rathausbrücke legt die Verwaltung bis Ende 2018 ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung der fußläufigen Wegebeziehungen im Bereich der innerstädtischen Fußgängerzonen um den Wenigemarkt, die Rathausbrücke, die Futterstraße, Kürschnergasse und Pils vor. Die Möglichkeiten der Erweiterung von Fußgängerzonen sind dabei zu prüfen. Die betroffenen Anwohner, Händler und Gastronomen sind in die Konzepterarbeitung mit einzubeziehen.

Die beiden Konzeptentwürfe werden der Öffentlichkeit in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

03

Ziel beider Maßnahmen und der Konzepte soll es sein, sowohl die Anzahl als auch die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs deutlich zu senken und damit die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich deutlich zu heben.

8.15.1. Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen 1286/18

bestätigt

8.15.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1286/18 - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen 1384/18

bestätigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8.15.1.2. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1286/18 - Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen 1395/18

abgelehnt Ja 7 Nein 12 Enthaltung 16 Befangen 0

8.16. 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister 0791/18

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 bestätigte (Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

Beschluss:

Die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2018 der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt, Stand 10.04.2018, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

Im Anschluss an die Abstimmung rief der stellv. Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um den Fortgang der Sitzung zu besprechen.

Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt, dass der TOP 8.17 noch beraten wird und anschließend der nicht öffentliche Teil der Sitzung stattfindet. Die übrigen Tagesordnungspunkte werden auf die Sitzung am Folgetag vertagt, verkündete der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

8.17. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 0839/18
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung die Drucksache in seiner Sitzung am 06.06.2018 mit Änderungen bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2018 ebenfalls mit Änderungen (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 12.06.2018 mit Änderungen (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.06.2018 mit den von der Verwaltung übernommenen Änderungen der Ausschüsse und der Fraktionen (Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1203/18 vor. Dieser änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Dieser Antrag wurde in den Vorberatungen der Fachausschüsse wie folgt votiert:

- Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 06.06.2018 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0)
- Jugendhilfeausschuss am 07.06.2018 bestätigt ohne laufende Nr. 6 (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)

- Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 12.06.2018 bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)
- Ausschuss für Bildung und Sport am 13.06.2018 bestätigt

Zudem lag ein 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1205/18 vor. Dieser ändert die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache und ergänzt den 1. gemeinsamen Antrag (Drucksache 1203/18). Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zum Antrag 1205/18 lag ein Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1393/18 vor. Dieser ergänzt einen Anstrich. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Dieser Antrag wurde in den Vorberatungen der Fachausschüsse wie folgt votiert:

- Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 06.06.2018 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0)
- Jugendhilfeausschuss am 07.06.2018 bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)
- Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 12.06.2018 bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)
- Ausschuss für Bildung und Sport am 13.06.2018 bestätigt

Zudem lag ein Antrag des Jugendhilfeausschusses mit Drucksache 1227/18 vor. Dieser änderte und ergänzte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache und berührte auch Ziff. 6 der DS 1203/18. Dies wirkt sich im Abstimmungsvorschlag aus, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Antrag wurde im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 12.06.2018 bestätigt (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0) und im Ausschuss für Bildung und Sport am 13.06.2018 ebenfalls.

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1377/18 vor. Dieser änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1381/18 vor. Dieser änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1391/18 vor. Dieser änderte den Titel der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem gab es einen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der mit folgendem Inhalt als Tischvorlage eingereicht wurde:

Ergänzungsantrag zur DS 1377/18

3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

BP 05

Erweiterung der Aufgaben und der Rechte sowie Überarbeitung der Satzung des Ausländerbeirats mit dem Ziel einer breiteren Beteiligung in der Stadtpolitik bei Erhalt des Wahlrechtes für Einwohnerinnen und Einwohner auch ohne deutsche Staatsbürgerschaft.

*Begründung:
Erfolgt mündlich.*

An der Beratung zur Drucksachen und den vorliegenden Anträgen beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Hose, Fraktion CDU, nahm Bezug zur Drucksache. Seiner Ansicht nach ist das Integrationskonzept zu weit gefächert und konzentriert sich nicht ausreichend auf Erfurt. Mit dem Verweis, dass es nur eine Richtungsweisung aber kein Konzept darstellt, begrüßte er die Änderung des Titel gemäß dem vorliegenden Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN in "Leitlinien zur Integration [...]". Im Namen seiner Fraktion beantragte er die Rückverweisung des Konzeptes in die Fachausschüsse und eine Überarbeitung einzelner Maßnahmenpunkte wie beispielsweise das Wahlrecht. Nach Auffassung der Fraktion CDU soll dieses nur für deutsche Staatsbürger gelten, bemerkte er und teilte mit, dass seine Fraktion die jetzige Fassung des Integrationskonzeptes nicht unterstützen werde.

Auf die Nachfragen von Herrn Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. und Herrn Möller, Fraktion SPD, hinsichtlich Änderungsvorschläge seitens der CDU für das Integrationskonzept verweis Herr Hose auf die Diskussionen im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie des Ausschusses für Bildung und Sport.

- Herr Mroß, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass das vorliegende Integrationskonzept ein Leitfaden darstellt, in dem die ersten Schritte und Ziele aufgeführt wurden. In seinen Ausführungen erläuterte er den Prozess der Mitgestaltung und bedankte sich bei allen am Prozess beteiligten Personen insbesondere dem Ausländerbeirat und begrüßte das vorliegende Ergebnis.
- Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und hinterfragte das vorliegende Integrationskonzept in einigen Punkten.
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging auf den Erstellungsprozess des Integrationskonzeptes ein. Das vorliegende Papier stellt einen Rahmen dar aus dem konkrete Maßnahmbündel erstellt und umgesetzt werden sollen. Der Drucksache nach dem langen Prozess nun einen neuen Titel zu geben, sei nicht zielführend, bemerkte sie hinsichtlich des Antrages der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1391/18). In ihren Darstellungen gab sie auch die inhaltlichen Diskussionen aus dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wieder und erklärte, dass u. a. das Wahlrecht für Ausländer der Vorschlag des Ausländerbeirates war und dieser entsprechend aufgegriffen wurde.
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, teilte im Namen seiner Fraktion, dass der Inhalt des vorliegenden Papiers mitgetragen werde und begründete zugleich den Antrag seiner Fraktion hinsichtlich der Titeländerung. Nach seiner Ansicht sind dies zunächst nur Leitlinien für Maßnahmen und für ein Konzept noch nicht ausreichend ausgebaut.

- Herr Möller, Fraktion SPD, betonte das Ziel der Drucksache, die Menschen zu integrieren. Hierfür wurde mit dem vorliegenden Konzept zunächst der Rahmen abgesteckt um weitere Schritte einzuleiten, begründete er und bat um Zustimmung zur Drucksache.
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., führte zur Thematik aus und nahm Bezug auf die Äußerungen von Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner. Die Änderung des Titels in Leitlinien würde ebenso passen aber ein Konzept ist etwas, was immer in Bewegung ist und daher die richtige Bezeichnung für das vorliegende Papier, betonte er.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Sodann erläuterte der stellv. Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und die –reihenfolge.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Einordnung des neuen Antrages – als Tischvorlage – bestätigten die Einreicher eine Anknüpfung in der Abstimmung unter der Drucksache 1377/18. Zugleich wurde der Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1393/18) von einem Vertreter der einreichenden Fraktion DIE LINKE. zurückgezogen.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Hose auf Rückverweisung der Drucksache in die Fachausschüsse. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	1

abgelehnt.

Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 1227/18), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache änderte und ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	9

Damit wurde dieser Antrag bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1203/18) – ohne Ziffer 6 (da der Antrag des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 1227/18) bestätigt wurde), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache ändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 0

Damit wurde auch dieser Antrag bestätigt.

Darauf folgend stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende den 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN(Drucksache 1205/18), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache änderte und die Drucksache 1203/18 ergänzte, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 0

Dieser Antrag wurde bestätigt.

Weiterhin erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1377/18), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache änderte inkl. des Antrages, der als Tischvorlage eingereicht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Damit wurden diese beiden Anträge bestätigt.

Sodann rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1381/18), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 25
Enthaltungen: 2

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Daraufhin stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1391/18), der den Titel der Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag ebenfalls abgelehnt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 26 Nein 1 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss:

Das in der Anlage 1 befindliche "Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt" wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

Im Anschluss an die Abstimmung beendete der stellv. Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

8.17.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1203/18

bestätigt Ja 26 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

8.17.2. 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1205/18

bestätigt Ja 26 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

8.17.2.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1205/18 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1393/18

zurückgezogen

8.17.3. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 0839/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1227/18

bestätigt Ja 26 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

8.17.4. 3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0893/18 - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1377/18

bestätigt mit Änderungen Ja 25 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

8.17.5. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0839/18 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1381/18

abgelehnt Ja 8 Nein 25 Enthaltung 2 Befangen 0

8.17.6. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur Drucksache 0839/18 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Erfurt 1391/18

abgelehnt Ja 9 Nein 26 Enthaltung 0 Befangen 0

8.18. Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen 0848/18
Einr.: Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung

zurückgezogen

8.18.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0848/18 - Kreuzungsbereich Pelikanweg/Haßlebener Weg und Stotternheimer Straße als voll signalisierte LSA-Kreuzung ausbauen 1375/18

zurückgezogen

wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

03

Der Entwurf des Bebauungsplanes ILV708 "Kreativ-Kontor" in seiner Fassung vom 28.05.2018 (Anlage 2) mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden gebilligt.

04

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der Vorhaben- und Erschließungsplan und die Begründung werden nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 9 a – e beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.23 aufgerufen.

8.21. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtrags- 0924/18
haushaltsplan 2018
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.22 behandelt.

Der stellv. Stadtrastvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in allen Ortsteilräten vorberaten und bestätigt wurde. Lediglich die Ortsteilräte Hochheim und Molsdorf lehnten die Drucksache ab.

Zudem lagen von folgenden Ortsteilbürgermeistern Anträge vor:

- Antrag der Ortsteilbürgermeisters Vieselbach (Drucksache 1146/18). Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben lehnte den Antrag ab (4/6/0/0).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1147/18). Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Dieser Antrag wurde im Ausschuss für Bildung und Sport (1/6/2/0) und im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb abgelehnt (0/6/3/0). Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben lehnte den Antrag ebenfalls ab (4/0/6/0).

Es lag ein Antrag des Oberbürgermeisters mit Drucksache 1278/18 inkl. eines Austauschblattes vor.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2018 einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.06.2018 (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Beantwortung der Informationsaufforderung aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1334/18 vor.

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 in der Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

In der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss am 14.06.2018 wurde die Drucksache wie folgt votiert:

- Kulturausschuss bestätigte in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)
- Werkausschuss Theater Erfurt bestätigte in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 ebenfalls in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 20.06.2018 in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) und inkl. des nachgereichtem Austauschblattes (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0).

Der Hauptausschuss gab zur Drucksache in seiner Sitzung am 26.06.2018 kein Votum ab.

Die Beantwortung der Nachfragen der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1101/18 vor.

Die Beantwortung der Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1319/18 vor.

Es lag ein Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1159/18 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Dieser wurde im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben abgelehnt (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0).

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1277/18 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Dieser wurde im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb (2/6/1/0) und im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt abgelehnt (1/6/1/0).

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1312/18 vor. Dieser wurde von den einreichenden Fraktionen zurückgezogen und durch einen neuen gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1359/18 ersetzt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1309/18 vor. Dieser Antrag wurde von den einreichenden Fraktionen zurückgezogen und durch einen neuen gemeinsamen Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1360/18 ersetzt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem lag ein 2. Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1382/18 vor. Dieser bezog sich auf den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1147/18). Dieser Antrag wurde nicht vorberaten. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Es lag ein 3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 1385/18 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE mit Drucksache 1386/18 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

In seinen Ausführungen zum 2. Nachtragshaushalt kritisierte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Finanzpolitik allgemein und insbesondere die fehlende Bildung von Rücklagen. Dahingehend begründete er die Ablehnung der Drucksache seitens seiner Fraktion. Zudem erläuterte er die Intention des vorliegenden Haushaltsbegleitantrages seiner Fraktion zur Drogenprävention (Drucksache 1159/18) und bat um Zustimmung.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, begrüßte den 2. Nachtragshaushalt. Dieser ermöglicht neue Projekte und schafft Sicherheit für Investitionen sowie die Voraussetzung für das gebührenfreie erste Kitajahr, bemerkte er. Nachdem er die Intention der vorliegenden Haushaltsbegleitanträge seiner Fraktion erläuterte, sprach er abschließend seinen Dank an die Beigeordnete für Finanzen, Frau Pablich, und ihr Team aus.

Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, befürwortete den vorliegenden 2. Nachtragshaushalt im Namen ihrer Fraktion und begründete die gemeinsam mit den Fraktionen SPD und DIE LINKE eingereichten Anträge zum Nachtragshaushalt.

Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, äußerte seine Kritik zur Finanzpolitik der Landeshauptstadt Erfurt. Seiner Ansicht nach wurden falsche Investitionen wie beispielsweise die Multifunktionsarena und der Ausbau des ehemaligen Baumarktes in Linderbach getätigt. Zudem hätten die Ortsteile mehr Geld verdient, beurteilte er und gab bekannt, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung zur Drucksache enthalten werde.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begrüßte die zusätzlichen Gelder vom Land. Damit werden im 2. Nachtragshaushalt bedeutende Investitionen beispielsweise für die Sanierung der Schulen und die Maßnahmen der BUGA 2021 ermöglicht. Seine Fraktion werde der Drucksache zustimmen.

Daraufhin äußerte Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, seinen Unmut zur Tatsache, dass mit dem 2. Nachtrag lediglich neue Investitionen getätigt, jedoch keine Rücklagen im Haushalt gebildet werden. Auf Grund dessen könne seine Fraktion der Drucksache nicht zustimmen.

Die Nachfragen von Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., ob es bekannt sei, dass auf Rücklagen Strafzinsen gezahlt werden müssen und von Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, woran eine Verschlechterung der Haushaltslage festgemacht werde, beantwortete Herr Stassny. Aus seiner und aus betriebswirtschaftlicher Sicht kommt nach einem Hoch auch wieder ein Tief und für ein solches sollten Rücklagen gebildet werden.

Abschließend kündigte Herr Möller, Fraktion SPD, die Ablehnung seiner Fraktion zum Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1159/18) an und bat zugleich die Thematik des Antrages in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung zu verweisen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen und folgende Festlegung getroffen:

Es wird um die Beratung der Thematik "Kordinator im Bereich Drogensucht und Prävention" im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung unter folgenden Gesichtspunkten gebeten:	Drucksache 1487/18
<ul style="list-style-type: none">• Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung und der Vorlage der Haushaltssatzung 2019/20 und der Haushaltsplanung 2019/20 eine Personalstelle für einen Koordinator im Bereich Drogensucht und Prävention einzuplanen. Eine entsprechende Haushaltsstelle ist dazu einzurichten.• Auf Grund des dringenden Handlungsbedarfs wird der Oberbürgermeister außerdem beauftragt, aus dem bestehenden Personal übergangsweise bis zur Bestätigung des Haushaltes 2019/20 eine Stelle bereitzustellen, die in Vorbereitung auf die Koordinierungsstelle gemäß Beschlusspunkt 1 im Haushalt 2019/20 bereits erste Aufgabenfelder definiert und vorbereitet.	

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, erläuterte der stellv. Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und die –reihenfolge.

Somit wurde zu Beginn der Antrag der Ortsteilbürgermeisters Vieselbach (Drucksache 1146/18) zur Abstimmung aufgerufen. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 23
Enthaltungen: 1

abgelehnt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung über den 2. Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1382/18) - nach Hinweis der Beigeordneten für Finanzen, Frau Pablich - inkl. der Änderungen der Verwaltung, der sich auf den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1147/18) bezieht. Dieser Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 22
Enthaltungen: 4

abgelehnt.

In Folge dessen ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1147/18) abstimmen. Der Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 22
Enthaltungen: 4

ebenfalls abgelehnt.

Im Anschluss rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den Haushaltsbegleitantrag der Fraktion CDU (Drucksache 1159/18) zur Abstimmung auf. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 24
Enthaltungen: 2

abgelehnt. Entsprechend der o. g. Festlegung wird die Thematik im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung behandelt, verkündete der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Es folgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1277/18).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 23
Enthaltungen: 3

Damit wurde dieser Antrag ebenfalls abgelehnt.

Daraufhin rief der stellv. Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1359/18) - nach Hinweis der Beigeordneten für Finanzen, Frau Pablich - inkl. den Änderungen der Verwaltung zur Abstimmung auf. Mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 2

wurde dieser bestätigt.

Weiterhin erfolgte die Abstimmung über den 2. Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1360/18). Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 1

bestätigt.

Es folgte die Abstimmung über den 3. gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1385/18) - nach Hinweis der Beigeordneten für Finanzen, Frau Pablich - inkl. den Änderungen der Verwaltung. Der wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 0

ebenfalls bestätigt.

Im Anschluss ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über den Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1386/18) abstimmen. Mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 0

wurde dieser bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 1278/18) inkl. des Austauschblattes und den zuvor bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

Beschluss:

01

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- Gesamtplan
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Erläuterungen zum 2. NTHH
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- geänderte Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Entwässerung der Landeshauptstadt Erfurt, des Eigenbetriebes Theater Erfurt, des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt, des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb und des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt

werden beschlossen.

02

Der mit dem 2. Nachtragshaushalt 2018 geänderte Finanzplan 2019 – 2021 und das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 – 2021 werden beschlossen.

03

Die geänderten Deckungsvermerke als Bestandteil der Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplanes 2018 werden beschlossen.

04

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ / Fortbildung Schulsozialarbeiter, Streetworker u. Mitarbeiter freier Träger in Erfurt Süd-Ost

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2019 / 2020 für das Haushaltsjahr 2019 Mittel i. H. v. 10.000 Euro für weitere Fortbildungsmaß-

nahmen für Multiplikatoren wie: Schulsozialarbeiter, Streetworker und Mitarbeiter freier Träger in der Haushaltsstelle 45140.71810 einzuplanen.

05

Familienbildung / Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2019 / 2020 in der HHSt. 46200.71800 Personalmittel zur dauerhaften Einrichtung einer VbE zur Familienbildung im Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz einzuplanen.

06

Aufstockung Bauverwaltung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2019 / 2020 2 VbE in der Bauverwaltung für die Bearbeitung von B-Plänen zusätzlich einzuordnen.

07

Evaluierung der Verwaltungsabläufe zur Bearbeitung von Planverfahren

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, die Verwaltungsabläufe innerhalb der mit der Bearbeitung von B-Plänen u. ä. Vorhaben befassten Ämtern zu evaluieren und zu straffen. Dem Stadtrat ist bis Ende 2018 darüber zu berichten.

08

Kulturhof Krönbacken

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planung für die Umgestaltung des Innenhofes des Kulturhofs Krönbackens mit einem Durchgang zur Allerheiligenstraße zu beauftragen. Die Kosten dafür in Höhe von 50.000 € sind im Doppelhaushalt 2019/2020 einzuplanen.

09

Maßnahmen des Integrationskonzeptes

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen für das Integrationskonzept mit einer Haushaltsstelle zu untersetzen und spätestens im Doppelhaushalt 2019/2020 einzuplanen, gegebenenfalls auch schon für das 2. Halbjahr 2018.

10

Erhöhung der Förderung von Kleingartenanlagen (KGA)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fördermittelumfang für Bereiche und Einrichtungen in Kleingartenanlagen angemessen zu erhöhen, so dass ein größerer Anteil der Förderanträge bewilligt werden kann. Die „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Instandhaltung sowie Verschönerung öffentlicher Bereiche und Einrichtungen in Kleingar-

tenanlagen auf städtischem Grund und Boden“ ist in diesem Zusammenhang anzupassen. Der Stadtrat ist bis zum Ende Oktober 2018 über diese Änderungen zu informieren.

(redakt. Hinweis: Die Nachtragshaushaltssatzung ist der Niederschrift als Anlage 11 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

8.21.1. Nachfragen

8.21.1.1. Nachfragen der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur 1101/18
Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung
2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018

zur Kenntnis genommen

8.21.1.2. Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur 1319/18
Drucksache 0924/18 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018
und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018

zur Kenntnis genommen

8.21.1.3. Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung BuS vom 1334/18
13.06.2018 - TOP 4.2. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018
und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 (Drucksache
0924/18)

zur Kenntnis genommen

8.21.2. Anträge

8.21.2.1. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach 1146/18
zur DS 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und
2. Nachtragshaushaltsplan 2018

abgelehnt Ja 11 Nein 23 Enthaltung 1 Befangen 0

8.21.2.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1147/18

abgelehnt Ja 9 Nein 22 Enthaltung 4 Befangen 0

8.21.2.2.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1147/18 Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1382/18

abgelehnt Ja 9 Nein 22 Enthaltung 4 Befangen 0

8.21.2.3. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1159/18

abgelehnt Ja 9 Nein 24 Enthaltung 2 Befangen 0

8.21.2.4. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1277/18

abgelehnt Ja 9 Nein 23 Enthaltung 3 Befangen 0

8.21.2.5. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1278/18

bestätigt

8.21.2.6. Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1309/18

zurückgezogen

8.21.2.7. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaus-
haltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1312/18

zurückgezogen

8.21.2.8. 2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS
90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtrags-
haushaltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan
2018 1359/18

bestätigt mit Änderungen Ja 23 Nein 10 Enthaltung 2 Befangen 0

8.21.2.9. 2. Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE
und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 -
2. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 2. Nachtrags-
haushaltsplan 2018 1360/18

bestätigt Ja 23 Nein 11 Enthaltung 1 Befangen 0

8.21.2.10. 3. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN zur Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaus-
haltssatzung 2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1385/18

bestätigt mit Änderungen Ja 23 Nein 12 Enthaltung 0 Befangen 0

8.21.2.11. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. zur
Drucksache 0924/18 - 2. Nachtragshaushaltssatzung
2018 und 2. Nachtragshaushaltsplan 2018 1386/18

bestätigt Ja 23 Nein 12 Enthaltung 0 Befangen 0

8.22. Kostenbefreiung für den TSV Kerspleben e. V. zur Durch-
führung des Feriencamps 2018 0948/18
Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.33 beraten.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 16.05.2018 in die zuständigen Ausschüsse.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 06.06.2018 kein Votum zur Drucksache ab.

In der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 14.06.2018 wurde die Drucksache vom Einreicher zurückgezogen.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1007/18 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu diesem Antrag wurde in der Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 06.06.2018 ebenfalls kein Votum abgegeben. In der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 14.06.2018 wurde der Antrag von der einreichenden Fraktion zurückgezogen.

Zu Beginn erläuterte Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, die Intention der Drucksache und bat um Zustimmung.

An der anschließenden Diskussion zur Drucksache beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die Verhandlungen, Zusicherungen und Zahlungen des Erfurter Sportbetriebes an den TSV Kerspleben e. V. und hinterfragte zugleich die weiteren Forderungen des Ortsteilbürgermeisters. Seiner Ansicht nach, sollte die Drucksache nicht mehr auf der Tagesordnung stehen bzw. behandelt werden.
- Herr Henkel verwies daraufhin auf den ausstehenden Betrag in Höhe von 250 Euro und erläuterte seine Sichtweise hinsichtlich der Verhandlungen mit dem Erfurter Sportbetrieb.
- Herr Hose, Fraktion CDU, erinnerte an die Zusicherung aller Fraktion aus der letzten Stadtratssitzung. Der TSV Kerspleben e. V. sollte nicht bestraft, sondern unterstützt werden. Im Zuge dessen zog er den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 1007/18 zurück.
- Herr Metz, Fraktion SPD, sprach sich dafür aus, alle Vereine zu unterstützen und entsprechend die Sportstättenvergabebesatzung zu ändern. Es sollte für den TSV Kerspleben e. V. keine Einzelfallentscheidung getroffen werden.
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stimmte den Aussagen von Herrn Metz zu und forderte ebenfalls die Änderung der Satzung für eine allgemein gültige Anpassung der Nutzung von städtischen Sportstätten.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begrüßte ebenso die Aussagen von Herrn Metz hinsichtlich der Satzungsänderung. Zudem verwies er auf die Möglichkeiten für solche Fälle gemäß dem SGB VIII entsprechende Zuzahlungen zu beantragen.

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich ebenfalls für die Änderung der Satzung und eine einheitliche Lösung für alle Vereine aus. Zudem sollten andere Fördermöglichkeiten ersucht und genutzt werden.
- Im Zuge der Diskussion erklärte Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., dass sie die Zahlung in Höhe von 250,- Euro aus eigener Tasche übernehmen und dem TSV Kerspleben e. V. für die Durchführung des Feriencamps spenden werde.
- Daraufhin bedankte sich Herr Henkel bei Frau Stange für die Hilfe und zog seine Drucksache zurück.

zurückgezogen

Im Anschluss wurde der TOP 8.21 zur Beratung aufgerufen

8.22.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0948/18 - Kostenbefreiung für den TSV Kerspleben e. V. zur Durchführung des Feriencamps 2018 1007/18

zurückgezogen

**8.23. Grundstücksverkehr - Aufhebung von Ratsbeschlüssen 0949/18
Einr.: Oberbürgermeister**

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.20 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 20.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der in der Anlage 1 aufgeführten Ratsbeschlüsse.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.26 aufgerufen.

8.24. Aussetzung von Ausschreibungen für städtische Wohn- 0962/18
grundstücke und Gebäude
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

8.24.1. Antrag der Fraktion SPD zur DS 0962/18 - Aussetzung von 1026/18
Ausschreibungen für städtische Wohngrundstücke und
Gebäude

vertagt

8.25. Erfurter Baulandmodell - Stichtagsregelung 0983/18
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.25.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0983/18 Erfurter 1383/18
Baulandmodell - Stichtagsregelung

vertagt

8.26. Stifterbeitragserhöhung für das Kinder Medien Festival 1067/18
"Goldener Spatz"
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.23 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und der Kulturausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Erhöhung des Stifterbeitrages für das Kinder Medien Festival "Goldener Spatz" um 50% von 30T€ auf 45T€ im Haushalt 2019/2020 vorzunehmen.

02

Die haushälterischen Voraussetzungen sind mit der Erstellung des Doppelhaushaltes zu schaffen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.27 aufgerufen.

8.27. Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Flughafen Erfurt GmbH 1137/18
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.26 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass durch die Fraktion SPD Herr Folker Hochmuth als Aufsichtsratsmitglied für die Flughafen Erfurt GmbH benannt wurde.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 26.06.2018 mit namentlicher Benennung einstimmig (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache mit namentlicher Benennung.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Auf der Grundlage der Regelungen im § 13 des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Erfurt GmbH wird

Herr Folker Hochmuth

mit Datum der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung, in der über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 entschieden wird, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft entsandt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.28 aufgerufen.

8.28. Umschuldungen 2019
Einr.: Oberbürgermeister

1145/18

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.27 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 20.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreditumschuldungen für die im Jahr 2019 fälligen Darlehen vorzunehmen.

02

Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird über die vereinbarten Konditionen informiert.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.29 aufgerufen.

8.29. Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport
Einr.: Fraktion SPD

1180/18

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.28 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und es ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1392/18 vorliegt.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1392/18).

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Änderung des Titels der Drucksache in:

„Besetzung Ausschüsse, Aufsichtsräte, Sachkundiger Bürger“

01

Frau Beate Weiser wird als sachkundige Bürgerin im Ausschuss Bildung und Sport abberufen.

02

Herr Ralf Jungnickel wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport berufen.

03

Als 4. Stellvertreter für Frau Baier, Karin im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr Metz, Wolfgang (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

04

Im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben werden folgende Veränderungen vorgenommen:

Mitglied	1. Stellvertreter.	2. Stellvertreter.	3. Stellvertreter	4. Stellvertreter
Dr. Faber-Steinfeld, Verona	Frenzel, Torsten	Möller, Denny (alt) Warnecke, Frank (neu)	Groß, Kevin	Dr. Beese, Wolfgang
Trier, Thomas	Dr. Warweg, Urs	Frenzel, Torsten	Metz, Wolfgang	Carsten Gloria (alt) Dr. Klisch, Cornelia (neu)
Prof. Dr. Merforth, Klaus	Warnecke, Frank (alt) Helmerich, Oskar (neu)	Warnecke, Frank (alt) Möller, Denny (neu)	Gloria, Carsten (alt) Baier, Karin (neu)	Pelke, Birgit

05

Als 4. Stellvertreter für Frau Dr. Faber-Steinfeld, Verona im Ausschuss Bildung und Sport wird Herr Helmerich, Oskar (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

06

Als 4. Stellvertreter für Herrn Mroß, Daniel, im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird Frau Dr. Faber-Steinfeld, Verona (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

07

Als 2. Stellvertreter für Herrn Dr. Warweg, Urs im Ausschuss Bau und Verkehr wird Herr Möller, Denny (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

Als 3. Stellvertreter für Herrn Metz, Wolfgang im Ausschuss Bau und Verkehr wird Herr Groß, Kevin (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

08

Als 1. Stellvertreter für Herrn Dr. Warweg, Urs im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt wird Frau Dr. Klisch, Cornelia (alt: Herr Warnecke, Frank) berufen.

09

Als Stellvertretender Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- u. Ostthüringen wird Herr Trier, Thomas (alt: Herr Gloria, Carsten) berufen.

10

Als Mitglied im Aufsichtsrat der ThüringenWasser GmbH (ThüWa) wird Herr Gloria, Carsten mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

Als Mitglied im Aufsichtsrat der ThüringenWasser GmbH (ThüWa) wird Herr Trier, Thomas mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.30 aufgerufen.

8.29.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1180/18 Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport	1392/18
---------	--	---------

bestätigt

8.30.	Neubesetzung Beirat Stiftung Gartenbaumuseum Einr.: Fraktion SPD	1189/18
-------	---	---------

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.29 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Herr Dr. Hans-Volker Karl wird als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt zum 27.06.2018 abberufen.

02

Frau Karin Baier wird als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt mit Wirkung zum 27.06.2018 entsandt.

03

Herr Carsten Gloria wird als Vertreter für Herrn Dr. Hans-Volker Karl im Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt abberufen.

04

Herr Dr. Urs Warweg wird als Vertreter für Frau Karin Baier im Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt benannt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.31 aufgerufen.

8.31. Neubesetzung Aufsichtsrat Kaisersaal Erfurt GmbH 1191/18
Einr.: Fraktion SPD

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.30 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Frau Beate Weiser wird zum 27.06.2018 als Mitglied des Aufsichtsrates der Kaisersaal Erfurt GmbH abberufen.

02

Als neues Aufsichtsratsmitglied der Kaisersaal Erfurt GmbH wird Frau Karin Baier mit Wirkung zum 27.06.2018 entsandt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.33 aufgerufen.

8.32. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1221/18
1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

- 8.33. Benutzung städtischer Sportanlagen in analoger Anwendung der Sportanlagensatzung i. V. m. der Sportanlagentarifordnung, Ausnahmeregelung Landesleistungszentrum Schwimmen 1224/18
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 8.31 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 13.06.2018 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2018 mit folgenden Änderungen einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Ergänzung des Beschlusspunktes 02

Die Verhandlungen mit dem Freistaat Thüringen zu einer Vereinbarung zur Finanzierung der Nutzungen der Roland-Matthes-Schwimmhalle durch das Landesleistungszentrum Schwimmen sind unverzüglich abzuschließen. Die Vereinbarung ist dem Ausschuss Bildung und Sport nach Abschluss zur Kenntnis und dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb zur Beschlussfassung vorzulegen.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache in Fassung des Ausschusses Erfurter Sportbetrieb.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt unter der Bedingung einer angemessenen finanziellen Beteiligung des Freistaates Thüringen für das Schuljahr 2018/19 die Entgeltfreiheit des Landesleistungszentrums Schwimmen.

02

Die Verhandlungen mit dem Freistaat Thüringen zu einer Vereinbarung zur Finanzierung der Nutzungen der Roland-Matthes-Schwimmhalle durch das Landesleistungszentrum Schwimmen sind unverzüglich abzuschließen. Die Vereinbarung ist dem Ausschuss Bildung und Sport nach Abschluss zur Kenntnis und dem Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 8.22 aufgerufen.

8.34. Koordination der Maßnahmenvorschläge des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung zu den Anhörungsergebnissen zur Situation im Erfurter Süd-Osten
Einr.: Jugendhilfeausschuss 1230/18

vertagt

8.35. Einführung einer Ortsteilverfassung für alle Ortsteile
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN 1257/18

Verwiesen in Ausschuss

8.36. Für die Einführung von Leichter Sprache in der Stadtverwaltung
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 1261/18

vertagt

8.37. Sanierung der alten Stadtteilbibliothek
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 1272/18

vertagt

9. Informationen

vertagt

9.1. Umsetzung Parkraumkonzept Innenstadt (DS 0129/14) - Inkrafttreten Bewirtschaftungszonen 1 - 5
Einr.: Oberbürgermeister 1155/18

vertagt

9.2. sonstige Informationen

vertagt

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

